

RB

Rainer
Bielfeldt

„Das Herz öffnet sich wieder“

Seit Udo Jürgens gibt es in Deutschland keinen Sänger, Komponisten und Pianisten, der das Chanson so am Leben hält wie Rainer Bielfeldt (43). **Mit fünf verschiedenen Programmen ist er ab Herbst auf Tournee.** Nach zehn Jahren steht er auch mit seinem ehemaligen Lebensgefährten Tim Fischer (34) wieder auf der Bühne. Die Karriere am Klavier, das Leben dahinter. Rainer Bielfeldt im Exklusiv-Interview mit ADAM.



Von Hermann J. Huber

Rainer – immer an der Rampe. Wenn man deine Tourneepäne liest, wird einem schwindelig. Bist du ein Arbeitstier?

Ich arbeite einfach gerne. Ich bin in der glücklichen Situation, dass ich einen Job machen kann, den ich schon immer machen wollte. Diese große Abwechslung zu haben, macht mir Spaß. Gerade habe ich ein Kinderhörspiel mit Dirk Bach gemacht, das war wieder ganz etwas anderes.

Ab 6. September stehst du mit Tim Fischer in der erotischen Varieté-Show "Taboo" in Köln nach zehn Jahren zum ersten Mal wieder gemeinsam auf der Bühne. Ihr wart ja auch privat zusammen. Geht das nach dem Motto: Alte Liebe rostet nicht?

Ein bisschen schon. Als wir uns vor einem Jahr in Köln getroffen haben und zusammen an einer Hotelbar Lieder miteinander sangen, fühlte sich das an, als hätten wir noch zwei Tage vorher auf der Bühne gestanden. Da war blindes Vertrauen. Da fragte mich Tim, ob wir nicht wieder etwas zusammen machen sollten.

Man hört, es soll sogar Tim Fischers Debüt-Programm "Zarah ohne Kleid" wiederkommen?

Es wird gemeinsam etwas Neues geben, aber mehr darf ich dazu noch nicht sagen.

Was werden die Zuschauer jetzt in Köln hören?

Natürlich die Klassiker wie "Rinnsteinprinzessin", aber auch neue Lieder.

Nachdem du seit einem halben Jahr wieder Single bist: Wäre es vorstellbar, dass sich

„Ich war nie ein Cruiser vor dem Herrn“

zwischen dir und Tim auch privat wieder etwas entwickelt?

(lacht) Ich mach mir da, ehrlich gesagt, keinen Kopf. Wir haben ein sehr entspanntes, nettes Verhältnis. Ich freue mich schon auf die Proben.

Suchst du denn eine neue Beziehung?

Nicht krampfhaft, aber das Herz öffnet sich wieder. Ich bin eigentlich schon ein Beziehungsmensch. Ich war nie ein Cruiser vor dem Herrn.

Gibt es einen bestimmten Typ Mann, auf den du besonders abfährst?

(lacht) Ich behaupte mal, ich hab da kein bestimmtes Beuteschema. Allerdings würden das viele Leute, die mich näher kennen, bestreiten. Und meine letzten Freunde haben sich in gewisser Weise schon geglichen. Mal gucken, ob sich da weiter eine Übereinstimmung ergibt.

Eine tolle Kombination für die Bühne ist Ole Lehmann.

Ja, das Programm mit ihm liegt mir sehr am Herzen. Im Oktober wird auch eine CD erscheinen, für die ich die meisten Songs geschrieben habe. Viele kennen Ole Lehmann nur aus dem "Quatsch Comedy Club" als Comedian, er ist aber ausgebildeter Musicalsänger. Die Auftritte in Hamburg und Berlin mit ihm waren wunderbar.

Mit fünf verschiedenen Programmen auf Tour, du komponierst und schreibst für so viele Kollegen. Wie muss man sich deinen Arbeitsrhythmus vorstellen?

Ich gebe mir Mühe, eine gewisse Kontinuität reinzubekommen, früh aufzustehen, viel Sport zu treiben, mich zu bestimmten Zeiten hinzusetzen und abends um acht Uhr Feierabend zu machen. Wenn ich unterwegs bin, kann ich auch im Tourneebus und im Hotelzimmer komponieren. Früher war ich ein absoluter Nachtmensch, das bin ich heute nicht mehr.

Nutzt du Hilfsmittel für deine kreative Arbeit?

Wenn man ein paar Stunden komponiert hat,

tut ein Glas Rotwein zum Ausfeilen der Songs ganz gut. Aber vor dem Auftritt ist Alkohol indiskutabel. Da, hab ich gemerkt, kommt einem die Feinmotorik abhanden, auf den Bühnenpartner zu reagieren.

Bedeutet komponieren einsam sein?

Wenn ich komponiere, muss ich allein sein. Was mir sehr hilft, ich habe seit fünf Jahren ein kleines Häuschen im Wendland in Niedersachsen gemietet, auf einem Hof von Freunden. In Berlin hab ich mir eine kleinere Wohnung genommen. Berlin ist eine tolle Stadt, aber sehr anstrengend. Wenn ich im Zug von Berlin ins Wendland sitze, atme ich tief aus.

Wie entspannst du?

Im Wendland bin ich komplett ungestört, geh in den Garten, spiele mit den Katzen. Dort bin ich sehr häuslich, koche gern, gehe in die Dorfkneipe. Alle hier wissen, dass ich schwul bin. Sie haben mich von Anfang an mit offenen Armen empfangen.

Eigentlich könntest du mit deinen Talenten ein zweiter Udo Jürgens sein, ein König des Mainstream.

Ich nehme das als Kompliment, denn ich hadere nicht mit meiner Karriere. Seit über 20 Jahren kann ich von Musik leben. Ich hab den Luxus, selbst entscheiden zu können, was ich mache, wie eine CD aussieht, mit wem ich auf Tour gehe. Wenn einem von einer großen Plattenfirma ständig was aufgedrückt wird, macht das auf Dauer krank. Insofern bin ich ein glücklicher Mensch. Denn ich kann wirklich das machen, was mir Spaß macht. ■

www.bielfeldt-music.de

ON TOUR

Die 5 Programme von Rainer Bielfeldt

Solo "Sänger sein"
12.10. Köln; 13.10. Essen.
www.bielfeldt-music.de

Mit Tim Fischer
"Taboo", Varieté, Spiegelzelt
Köln
06.-09., 12.-16., 19.-23., 26.-30.
September.
www.timfischer.de

Mit Alfred Biolek
"Mein Theater mit dem Fernsehen"
09.10. Stade; 10.10. Buchholz;
11.10. Neinburg/Weser; 20.10.
Leipzig; 21.10. Coswig; 22.10.
Berlin; 29.10. Hagen. 02.11. Bre-
men; 23.11. Chemnitz; 24.11.
Meissen; 25.11. Bad Elster; 29.10.
Heilbronn-Sontheim; 30.10.
Offenburg.
www.biosbuehne.de

Mit Ole Lehmann
"So What?!"
03.-05. Oktober.
www.olelehmann.de

Mit Julia Kock
"Mascha" – Chansons nach
Mascha Kaléko
14.10. Katakomben-Theater
Essen; 21.11. Münchner Volks-
theater; 22.11. Parktheater Augs-
burg.
www.bielfeldt-music.de

Fotos: Friedrun Reinhold, Andreas Tischler.

Rainer Bielfeldt



Tim Fischer



Alfred Biolek



Ole Lehmann



Rainer Bielfeldt & Julia Kock

